

„Du hast mir eben das Bein gestellt!“

„Ich ? Ich wollte mich nur ein bisschen ausstrecken. Darf ich das jetzt nicht mehr?“

„Du lügst ! Das hast du mit Absicht getan.“

Halt! Bevor das hier eskaliert, geht ihr am besten zu den Schülermediatoren!

„Was ist denn das?“

Schülermediation – Was ist denn das?

Nach unseren Vorstellungen ist Schülermediation ein Qualitätsmerkmal moderner Schulkultur, weil Schule ein Übungsfeld in konstruktiver Konfliktbewältigung für das spätere Leben ist.

An unserer Schule werden Schüler ausgebildet, ihren Mitschülern zu helfen, Konflikte selbst zu lösen.

Dadurch leisten sie einen wertvollen Beitrag zur Gewaltprävention.

Die Schülermediation dient in erster Linie zur Aufarbeitung von Konflikten zwischen einzelnen Schülern.

Die Schlichtung erfolgt in einem zeitlichen Abstand zum Konfliktgeschehen und steht somit im Gegensatz zu Deeskalationsstrategien.

Sie ersetzt nicht die Disziplinar -Verantwortung von Lehrern und der Schule.

Schülermediatoren sind keine schulinternen Hilfspolizisten!

Die ausgebildeten Schlichter sind auch keine Richter, sondern „Detektive für die Lösungssuche“.

An unserer Schule hat die Schülermediation bereits Tradition. Die erste Gruppe wurde 2006 ins Leben gerufen und seitdem sind jedes Schuljahr 10-15 Schüler und Schülerinnen des Haupt und Realschulzweiges (6-10 Jahrgangsstufe) aktiv als Mediatoren tätig. Sie alle tun dies freiwillig zum Wohle der gesamten Schulgemeinde.

Seit diesem Schuljahr 14/15 ist die Gruppe im ehemaligen Hausmeisterhaus verortet , mit Gruppen-und Schlichtungsraum, sodass jeder, der Hilfe braucht, sie immer erreicht.